



BÜNDNIS für FAMILIE



22. Offenes Forum Familie

Ganz normal anders! Familien(-)leben mit Behinderung

Dienstag, den 25. April 2023
Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, Nürnberg



Wie geht es Familien mit einem behinderten Kind? Worüber machen sie sich Sorgen und was belastet sie? Welche Auswirkungen hat die Behinderung zum Beispiel auf die Freizeitgestaltung, soziale Kontakte und die Erwerbstätigkeit der Eltern?

Und was ändert sich durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)? Wo stehen wir mit der Umsetzung in Nürnberg und wie geht es weiter? Überblicksvorträge zu aktuellen Studien und wissenschaftlichen Erkenntnissen geben Antworten auf diese Fragen. Wie jedes Jahr ergänzen Workshops mit Themen aus der Praxis die Plenumsvorträge und bieten die Möglichkeit zu Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

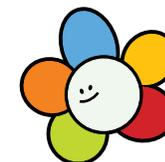
Wir freuen uns auf Sie!



Diese Veranstaltung leistet einen wichtigen Beitrag, Nürnberg schrittweise inklusiver zu gestalten. Sie ist Teil des Nürnberger Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Den Ersten Aktionsplan hat der Nürnberger Stadtrat im Dezember 2021 einstimmig beschlossen. Um die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung in Nürnberg zu verwirklichen, wurden und werden umfangreiche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.inklusion.nuernberg.de.

Programm

ab 9:00 Uhr	Ankommen, Registrierung
9:30 Uhr	Begrüßung, Hinweise zum Ablauf Tagungsleitung: Nicole Hummel, Bündnis für Familie
9:40 Uhr	Grußwort Elisabeth Ries Referentin für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg
9:50 Uhr	Familienleben mit Behinderung – Ergebnisse einer Befragung von Eltern mit einem behinderten Kind Dr. Annette Mund, Kindernetzwerk e.V
10:35 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Theatergruppe Dreamteam Die inklusive Theatergruppe Dreamteam (städtischer Kulturpreisträger) zeigt uns einen Ausschnitt aus ihrem fröhlichen Schaffen, geprägt von skurrilem Humor und zarter Melancholie.
11:15 Uhr	Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe Dr. Christian Lüders, München
12:00 Uhr	Die Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) in Nürnberg: Wo stehen wir? Wie geht es weiter? Frank Schmidt, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg
12:30 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Vier Workshops, 1. Runde
14:45 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Vier Workshops, 2. Runde – Wiederholung der Workshops aus Runde 1
16:30 Uhr	Schlusswort
ca. 16:40 Uhr	Ende der Veranstaltung



Workshop 1: Inklusive Angebote zielgruppengerecht kommunizieren

Susanne Hausdorf, Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke)

Wie und wo erreichen Einrichtungen mit ihren inklusiven Angeboten mehr Menschen mit Behinderung? Welche Ansprache wünschen sich die Familien? Dies wird im Workshop anhand von Erfahrungsberichten ermittelt. Darauf aufbauend entwickeln die Teilnehmenden individuelle Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, um am Ende des Workshops eine passende Kommunikationstoolbox an der Hand zu haben.

Workshop 2: Unterstützung für Kinder, Eltern und Fachkräfte: Wir helfen weiter

Katja Bibic, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), Stadtmission Nürnberg e.V.

Teresa Honigmann, Fachdienst Inklusion beim Jugendamt der Stadt Nürnberg

Elke Schwartz, Fachberatung der Frühförderung für Kindertagesstätten, Lebenshilfe Nürnberg e.V.

Stefanie John, Modellprojekt Verfahrenslotse in der Jugendhilfe, Jugendamt der Stadt Nürnberg

Wo bekommen Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen und / oder Behinderungen arbeiten, bei Bedarf Informationen und Unterstützung? Welche Angebote gibt es – für Fachkräfte, Eltern und Kinder? Antworten hierauf erhalten die Teilnehmenden in diesem Workshop. Daneben bleibt Zeit für weitere Fragen und Erfahrungsaustausch.

Workshop 3: Inklusive Gestaltung von Freizeitangeboten – echte Teilhabe für Kinder, Jugendliche und Familien mit Behinderung ermöglichen

Roman Föllmer und Hannah Schmidt, Indivi e.V., Berlin

Was macht eine inklusive Pädagogik aus? Wie können Freizeitangebote so gestaltet werden, dass auch Menschen mit Behinderung mittendrin dabei sein können und nicht nur am Rande beteiligt sind? Antworten hierauf und konkrete Beispiele aus der Praxis gibt es in diesem Workshop. Eigene Erfahrungen und Fragen sind willkommen.

Workshop 4: Übergänge gestalten – Perspektiven entwickeln. Transitionen aus systemischem Blickwinkel

Krisztina Desits, Evangelische Hochschule Nürnberg

Martina Stierand, noris inklusion gGmbH, Nürnberg

Die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention und das Bundesteilhabegesetz bewirkten einen Paradigmenwechsel hinsichtlich Selbstbestimmung und Empowerment von Menschen mit Behinderung. Mit dem Wunsch nach individueller Lebensgestaltung sowie nach mehr Selbstbestimmung entstand jedoch auch ein Spannungsfeld zwischen den etablierten Systemen in der Bildung, im sozialen Bereich, in der Arbeit und dem Bedarf von Betroffenen und ihren Familien. Im Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Systeme bestehen und wie diese im Sinne der Menschen mit Behinderung förderlich agieren können. Eine Betrachtung im Kontext von gesetzlich verankerten Systemen, Abhängigkeitssystemen, familiären Systemen und gesellschaftlichen Anspruchshaltungen. Wir freuen uns auf den offenen Austausch mit Ihnen und gehen sehr gerne auf Ihre Fragen ein.



Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an oder nutzen Sie den QR-Code: <https://go.nuernberg.de/Offenes-Forum-Familie>



Anmeldeschluss: 3. April 2023

Das Caritas-Pirckheimer-Haus ist **barrierefrei** und für Rollstuhlfahrer*innen geeignet.
Bei Bedarf werden die Vorträge und ein Workshop je Runde in Gebärdensprache übersetzt.
Ebenso kann eine **Induktionsanlage** genutzt werden.
Bitte geben Sie entsprechende Bedarfe bei der Anmeldung an.

Ein Hinweis zu den Workshops am Nachmittag:

Ziel dieses Formats ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen. Deswegen ist die Zahl der Plätze in den Workshops begrenzt. Wir bitten Sie, sich nur zu den Workshops anzumelden, wenn Sie mit großer Sicherheit teilnehmen. Sollten Sie trotz Anmeldung nicht an dem jeweiligen Workshop teilnehmen können, melden Sie sich bitte wieder ab.

Wir bemühen uns, zeitnah auf unserer Homepage darauf hinzuweisen, wenn ein Workshop ausgebucht ist. Sollten Sie in dem von Ihnen gewählten Workshop keinen Platz bekommen, benachrichtigen wir Sie.

Sie finden das Tagungsprogramm sowie eventuelle Änderungen auf unserer Homepage:
[22. Offenes Forum Familie: Ganz normal anders! Familien\(-\)leben mit Behinderung - Bündnis für Familie \(nuernberg.de\)](#)

Veranstalter:

Stadt Nürnberg
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Bündnis für Familie
Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 31-67 21
E-Mail bff@stadt.nuernberg.de



Das Bündnis für Familie

Familien sollen sich in Nürnberg wohlfühlen! Sie müssen gehört werden und sollen mitreden können. Dafür setzt sich seit über 20 Jahren ein großes Netzwerk verschiedener gesellschaftlicher Gruppen, Institutionen und Unternehmen im Bündnis für Familie ein.

Das Bündnis für Familie rückt Familienthemen in den Fokus und fördert so das solidarische Miteinander der Generationen und der ganzen Stadtgesellschaft.

Unsere Geschäftsstelle liegt im Herzen der Altstadt, am Hans-Sachs-Platz 2.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.bff-nürnberg.de

www.familienblog.nuernberg.de

Aktuelles und Veranstaltungen finden Sie in unserem Newsletter:

www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie/newsletter_anmeldung.html

und auf Facebook.  facebook.com/bffnue

